

Gemeinde Glandorf
 Frau Bürgermeisterin Dr. M Heuvelmann
 Münsterstraße 11
 49219 Glandorf



-Oberschule-
 mit teilw. geb. Ganztagschule
 Schulstraße 1
 49219 Glandorf
 Fon: 05426/9480-0
 Fax: 05426/9480-20
 info@lws-glandorf.de

Glandorf, 20.10.2017

Anträge für den Schuletat 2018

Sehr geehrte Frau Dr. M. Heuvelmann,
 sehr geehrte Damen und Herren,

nach Rücksprache und Planung mit den Gremien der Schule und Vertretern der Gemeinde erlauben wir uns, folgende Anträge für den Schulträger-Etat des Jahres 2018 zu stellen.

Die in den Anträgen ausgewiesenen Kosten berufen sich auf aktuelle Angebote und Katalogrecherche aus Angebotslisten des Jahres 2017. Noch ausstehende Kostenermittlungen werden möglichst bis zum Schulausschuss am 08.11.2017 eingeholt und ermittelt worden sein.

Position	Maßnahme	Beschreibung	Kostenplan
1	111712 Unterhaltung Ggf. Investition	Der Fluchtflur des ehemaligen Grundschul- und Eingangstraktes ist aufgrund der Akustik und Lage nicht für den Schulbetrieb nutzbar – eine Umgestaltung, Renovierung bzw. Nutzung wurde bereits in den vergangenen Jahren diskutiert und die Notwendigkeit festgestellt. Eine bauliche Einbindung in den aktuellen GT-Bereich und DAZ-Bereich würde räumliche Entzerrung und die Einbindung in den DAZ-Bereich vielfältige Erweiterungsmöglichkeiten für Leseförderung bieten.	Kostenermittlung durch die Gemeinde (nach Begehung mit Scheckelhoff, Wessels, Vennemann) - Durchbruch - Akustik-Decke - Renovierung 145000,00€
	Umbaumaßnahme Fluchtflur		Kostenermittlung durch Schule (Sächliche Anschaffungen DAZ) - Sitzecke - 6x Bücherregale - 2x Pushback - Kissen 5194,41€ Das Angebot ist einem Katalog 2017 entnommen und zeitlich begrenzt – es muss davon ausgegangen werden, dass ein
		Im Ganzttag findet seit 2017/18 ein Angebot auch für die Jahrgänge 9 und 10 statt und die Zahl der nutzenden SchülerInnen steigt stetig. Für die Schüler stehen zahlreiche Spielgeräte	

		(Kicker, Billard etc) bereit, die wiederum viel Platz einnehmen. Eine räumliche Erweiterung würde vermeiden, dass durch tägliches Verschieben und Verrücken der Spielgeräte Beschädigungen und durch die räumliche Enge Gefahrenquellen für die steigende Schülerzahl entstehen. Im DAZ-Bereich werden Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache gefördert. Eine effiziente Förderung in Kleingruppen beinhaltet zu einem wesentlichen Teil die Förderung der Lesemotivation. Hierzu sollen Rückzugsmöglichkeiten ebenso wie Bücherregale die Lernatmosphäre ergänzen und geschaffen werden, die auch über den DAZ-Bereich hinaus unterrichtlich genutzt werden können. Eine verglaste Verbindungstür/ bzw. -fester könnte den kooperativen Charakter und die Mehrfachnutzung erhöhen.	weiteres Angebot evtl. höher ausfallen könnte.
2	111712 Unterhaltung	Auf eine anstehende Renovierung des Textilraumes wurde bereits im vergangenen Jahr hingewiesen. Der derzeitige Zustand des Textilraumes erfüllt nur eingeschränkt die Sicherheitsvorschriften (Stolperfallen) und ermöglicht dementsprechend nur eingeschränkt sinnvolles pädagogisches Unterrichten auf dem gewohnten LuWi-Niveau. Eine Revierung des Raumes wurde bei einer Baubegehung besprochen und die Notwendigkeit festgestellt.	Kostenermittlung durch die Gemeinde (nach Begehung mit Scheckelhoff, Wessels, Vennemann) - Kassettendecke - Beleuchtung - Strom von Decke - Wandspachteln - Blenden Holz 13549,16€
	Renovierung Textilraum		
3	111712 Unterhaltung Ggf. Investition	Die Südseite der LuWi weist bei Sonneneinstrahlung zwei unterrichtshemmende Auswirkungen aus. 1, Aufheizen der Klassenräume (wirkt konzentrationshemmend) 2, Aufhellen der Klassenräume (Sicht auf Projektion/ Beamer schlecht möglich) Hierzu sollten Verdunkelungsmaßnahmen Abhilfe schaffen, wenn sie im Außenbereich angebracht werden. Begonnen werden soll aus pädagogischer Sicht mit der	Kostenermittlung durch Schule Angebot Birkemeyer: 27.09.2017 a) 7270,38 € (Geweberollo 2,5 Räume) Das Angebot der Firma Birkemeyer ist zeitlich begrenzt – es muss davon ausgegangen werden, dass ein weiteres Angebot evtl. höher ausfallen könnte.
	Beschattung Südseite		

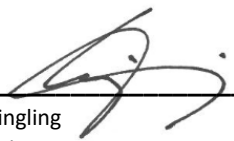
		Beschattung der Klassenräume der 5a und 5b mit der Perspektive, weitere (Klassen-)räume sukzessive anzugleichen (zumal die derzeitigen Klassen 5 im nächsten Schuljahr bei Zweizügigkeit einen Differenzierungsraum benötigen).	
4	111712 Bau/ Unterhaltung	Die Klassentüren der Klassen 5a und 5b, 6b und 9a sind sowohl unter akustikabsorbierenden als auch unter Flucht- und Brandschutzaspekten auszutauschen und mit bestehenden Türen zu vereinheitlichen. (Insb. für Kl 5a/5b liegt ein Dringlichkeitsgutachten vor.)	Kostenermittlung durch Gemeinde (Vorangebot vgl. Klassentüren 9b/ 9c) 1979,48€
	Austausch der alten Türen		
5	216100 Investitionen	Unter Medienpädagogischen Aspekten ist die Umstellung von Tafel- auf Displaysysteme durchweg zu befürworten und langfristiges Ziel der LuWi. Displays ermöglichen neben dem Einsatz als Tafelersatz die zusätzliche Möglichkeit der Speicherung von U.-Ergebnissen und gleichzeitiger Förderung der Medienkompetenz unserer Schüler.	Kostenermittlung durch Schule (Vorangebot vgl. 2016/17) Angebot heutink.ict 6367,69 €
	Display		
6	216100 Investitionen	Im Werk-/Technikraum befinden sich Werkbänke, die nach mehrfacher Instandsetzung die Sicherheit und reibungslose Durchführung des Wer- und Technikunterrichts nicht gewährleisten. Neben den erheblich beschädigten Oberflächen ermöglichen die Spannzangen kein sicheres Fixieren von Werkstücken mehr. A) Da die technische Überholung durch Tischler langfristig kein erwünschtes Ergebnis brachte, sollte eine Neuanschaffung in Betracht kommen. B) Zudem sollen die Oberflächen der erhaltenswerten Bänke aufbereitet werden.	A) Kostenermittlung durch Schule Weba Schulausstattung Modell UW5.1 4 Plätze 1249,00 € (x4): insg. 4996€ Das Angebot der Firma Weba Schulausstattung ist zeitlich begrenzt – es muss davon ausgegangen werden, dass ein weiteres Angebot evtl. höher ausfallen könnte. B) Kostenermittlung durch Gemeinde (Aufbereitung erhaltenswerter Tische durch Vennemann) _____ €
	Anschaffung Werkbänke		
7	ETAT	Zur Organisation des fachspezifischen Bedarfs und der diesbezüglichen Anschaffung beantragt die LuWi den	Kostenermittlung durch Schule (Bezug zu Vorjahren) 15.000 €

		Fach-Etat (bezugnehmend auf die Vorjahre). Die Aufteilung auf die Fächer wird hausintern auf einer Dienstversammlung diskutiert und vom Schulvorstand genehmigt.	
8	216100 Investitionen	In der Klasse 5a werden zahlreiche SchülerInnen mit Höreinschränkungen unterrichtet. Hierzu wurde zum Sommer beim Übergang von der GS Glandorf die Soundanlage <i>Phonak</i> zur Verstärkung von Wortbeiträgen übernommen. Die Akkus der zu dieser Anlage gehörenden Funk-Mikrofone <i>Phonak DynaMic</i> sind aufgrund des Alters defekt. Für ein angemessenes Unterrichten der schwerhörigen Kinder und Kinder mit festgestelltem Förderbedarf Hören sind diese Mikrofone wesentlicher Bestandteil.	Kostenermittlung durch Schule 4x Roger Phonak DynaMic 3x694€ (x4): insg. 2089€ Eventuell ergibt eine Technische Durchsicht durch <i>Firma Gerland</i> die Möglichkeit der Reparatur. Nachträgliche Kostenermittlung hierfür durch Schule.
	Mikrofone		
9	216100 Investitionen	Aus hygienischen Gründen ist von der Anbringung einer klassischen Tafel in der neuen Küche abzusehen. Um Kreidestaub zu vermeiden sollen zwei Whiteboards angebracht werden.	Kostenermittlung durch Schule Angebot whiteboard-flipchart.de Whiteboard classic lackiert 2x 39,90 €
	Whiteboards		
(10)	Antrag zur Vorlage im VA 2017: Wirtschafts- und Tourismusförderung	Die LuWi nimmt an der LaGa 2018 in Bad Iburg teil und organisiert die Bewirtschaftung eines Kleingartens. Hierzu sind sowohl materielle als auch personelle Aufwendungen nötig, da die Bewirtschaftung das Anbauen, Pflegen und Ernten beinhaltet und dies sowohl in den Schul- als auch den Ferienzeiten zwingend erforderlich ist. Da dieses Projekt zugleich eine Werbeplattform für die Gemeinde Glandorf darstellt, bitten wir um eine finanzielle und personelle Unterstützung.	Kostenschätzung durch Schule Ca. 1500 €
	Unterstützung der LuWi bei der Teilnahme an der LaGa		
		Gesamtsumme: 145.000,00 (1) 41.525.92 (2-6,8-9) 15.000 (7)	

Im Namen aller, die an unsrer Ludwig-Windthorst-Schule unterrichten, arbeiten und lernen sagen wir herzlich Danke für die Bereitstellung von Geldern, Gewährung baulicher Maßnahmen und Durchführung stetiger Renovierung. Das Wohlwollen und die Unterstützung, die der Schule zuteil werden, ist deutlich zu spüren und erleichtern das Arbeiten jeden Tag.

Ich möchte an dieser Stelle auch deutlich betonen, dass die Ausstattung und bauliche Umgestaltung der Ludwig-Windthorst-Schule Unterricht unseren Schülerinnen und Schülern sowie den Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeiten für besonders hochwertigen Unterricht bietet, der den Vergleich mit Konkurrenzschule nicht scheuen muss. **Um den Schulstandort langfristig zu sichern, sind diese Investitionen daher zwingend notwendig und ich bedanke mich für die langfristigen Investitionsvereinbarungen zwischen Ihnen und meinen Vorgängern.**

Mit freundlichen Grüßen,



Jörg Ringling
Schulleiter



Michael Fritze
Konrektor